

## Werk

**Titel:** Berichtigungen

**Ort:** Braunschweig

**Jahr:** 1907

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110\\_0022](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0022)|LOG\_0179

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

perpétuel signale le „Catalogue sommaire de la collection de Géologie expérimentale du Muséum d'Histoire naturelle“ par M. Stanislaus Meunier. — G. Millochau: Sur la photographie du spectre solaire infrarouge. — Eugène Barré: Sur la surface engendrée par une hélice circulaire. — W. Stekloff: Sur un problème d'Analyse intimement lié avec le problème de refroidissement d'une barre hétérogène. — Frédéric Riesz: Sur les systèmes orthogonaux de fonctions et l'équation de Fredholm. — Paul Helbronner: Sur l'altitude du Grand Pic de la Meije. — A. Blanc: Action du champ magnétique sur l'air ionisé en mouvement. — G. A. Hemsalech: Sur les oscillations d'ordre supérieur (harmoniques) dans l'étincelle électrique. — H. Pellat: Sur la constitution de l'atome et la loi de Coulomb. — Th. Tommasina: Quelques observations à propos de la Note de M. H. Pellat sur la constitution de l'atome. — Krebs: Appareil pour la mesure de l'écoulement des liquides. — d'Arsonval: Remarques au sujet de l'appareil présenté par M. Krebs. — P. Villard: Sur la lumière positive. — Léon Guillet: Sur les alliages nickel-étain. — E. Rengade: Sur quelques propriétés des protoxydes alcalins. — Oechsner de Coninck: Contribution à l'étude des oxybenzoates. — E. Tassilly et J. Leroide: Dérivés iodés des éthers méthyliques de la pyrocatechine. — René Bréon: Galets et sables du Pas-de-Calais. — Paul Gaubert: Sur la coloration artificielle des minéraux. — L. Duparc et F. Pearce: Sur la tchernichéwite, une nouvelle amphibole. — Chiffrot: Sur la présence de l'Ustilago Maidis (D. C.) Corda sur les racines adventives du Zea Mays L. et de sa variété quadricolor, et sur les biomorphoses qu'elles présentent. — V. Babès: Observations sur la graisse surrénales. — Henri Pottevin: L'épuration des eaux d'égout par les filtres à tourbe. — Casimir Cépède: Quelques remarques sur la nourriture de la Sardine. — L. Teisserenc de Bort et L. Rotch: Caractères de la circulation atmosphérique intertropicale.

### Vermischtes.

Die Fürstlich Jablonowskische Gesellschaft der Wissenschaften in Leipzig hat folgende Preisaufgaben gestellt:

1. Für das Jahr 1907: Es sollen eingehende und einwandfreie experimentelle Untersuchungen angestellt werden, die einen wesentlichen Beitrag zur Feststellung der Gesetze der lichtelektrischen Ströme liefern.

2. Für 1908: Es sollen unter Berücksichtigung der den Gegenstand behandelnden Literatur auf experimentellem Wege Beiträge zur Lösung der Frage geliefert werden, von welchen beeinflussenden Verhältnissen bei kristallisierenden Substanzen die Entstehung der verschiedenen einzelnen Kristallformen oder die gegenseitige Kombination derselben abhängig ist oder abhängig sein kann.

3. Für 1909: Es wird eine Präzision der Faktoren gewünscht, die veranlassen, daß bei gewissen Wasserpflanzen die Länge der Blattstiele usw. durch die Wassertiefe reguliert wird und daß je nach den Außenbedingungen Wasserblätter oder Luftblätter entstehen.

Der Preis für jede gekrönte Arbeit beträgt 1500 M. — Die Arbeiten können in deutscher, lateinischer oder französischer Sprache verfaßt werden, müssen paginiert und einseitig geschrieben und bis zum 30. November des angegebenen Jahres anonym, mit Motto, an den Sekretär (für 1907 Professor Dr. Eduard Sievers, Leipzig-Gohlis, Politzstr. 26) eingesandt werden. Von letzterem ist auch der Jahresbericht der Gesellschaft zu beziehen, der ausführlichere Mitteilungen über die gestellten Preisaufgaben enthält.

### Personalien.

Die Académie des sciences zu Paris hat Herrn Aimé Witz zum korrespondierenden Mitgliede der Sektion Mechanik an Stelle von Boltzmann erwählt.

Die Western University von Pennsylvania hat zu Ehrendoktoren der Rechte ernannt die Herren Sir Robert Ball, Sir Robert Cranston, Sir William Turner, Sir William Preece, Marconi, Dr. Chalmers Mitchell, Dr. John Rhys, Rev. E. S. Roberts und Edw. Abbey.

Herr F. E. Beddard wurde zum Ehrenmitgliede des New Zealand Institute ernannt.

Ernannt: Der außeretatsmäßige Geologe bei der Geologischen Landesanstalt zu Berlin Dr. Friedrich Schucht zum Bezirksgeologen; — der außeretatsmäßige Chemiker bei der Bergakademie in Berlin Dr. Karl Krug zum etatsmäßigen Chemiker; — der Privatdozent Dr. O. Abel zum außerord. Prof. der Paläontologie an der Universität Wien; — der außerord. Prof. Dr. Plieninger an der Universität Tübingen zum ordentl. Prof. der Mineralogie und Geologie an der Landwirtschaftlichen Hochschule in Hohenheim; — der Privatdozent an der Universität München Eduard von Weber zum außerord. Prof. der Mathematik an der Universität Würzburg; — der Prof. Dr. Philipp Lenard in Kiel zum ordentl. Prof. der Physik an der Universität Heidelberg als Nachfolger von Prof. Quincke; — Dr. George Otis Smith zum Direktor des U. S. Geological Survey als Nachfolger des Dr. C. D. Walcott; — der außerord. Prof. Dr. Maurice A. Bigelow zum ordentl. Prof. der Biologie am Teachers College der Columbia University.

Habilitiert: Herr K. Schield für Physik am Polytechnikum in Zürich; — Dr. H. Schröder für Botanik an der Universität Bonn; — Dr. H. Gerdien für Physik an der Universität Göttingen.

Gestorben: Am 6. April in Rom der Professor der Chemie Giacomo del Torre; — Dr. Henry Davis Todd, ehemaliger Professor der Chemie und Physik an der Naval Academy zu Annapolis, 68 Jahre alt; — am 22. April der Professor der Botanik an der Universität Upsala Dr. Franz Reinhold Kjellmann; — der Professor der Maschinenbaukunde an der Technischen Hochschule in München Dr. Georg Ultsch; — am 23. April in Dresden der ordentl. Prof. der Mathematik und Geodäsie an der Technischen Hochschule Geh. Rat Dr. Arwed Fuhrmann, 66 Jahre alt.

### Astronomische Mitteilungen.

Folgende hellere Veränderliche vom Miratypus werden im Juni 1907 ihr Lichtmaximum erreichen.

Tag	Stern	M	m	AR	Dekl.	Periode
5. Juni	R U Herculis .	7,0.	—	16 h 6,1m	+25° 20'	473 Tage
8. „	R Canum ven.	7,0.	11. 13	44,7	+40 2	333 „
16. „	T Cephei . .	6,0.	10. 21	8,2	+68 5	383 „
25. „	R R Ophiuchi	7,5.	—	16 43,2	—19 17	298 „
26. „	R T Cygni . .	6,5.	11. 19	40,8	+48 32	180 „
27. „	S Urs. maj. .	7,5.	11. 12	39,6	+61 38	226 „
29. „	R Comae . .	7,5.	14. 11	59,1	+19 20	361 „

Über den Kometen 1907 b (Mellish) ist eine Bahnberechnung von Lamson und Frederick in Washington bekannt geworden, wonach am 30. April die Helligkeit nur noch  $\frac{1}{9}$  der bei der Entdeckung ist; der Kometenort wäre dann  $AR = 8^h 17^m$ ,  $D = +44,3^\circ$ . Die Elemente, denen zur Vergleichung die ganz ähnlichen Bahnelemente des mit freiem Auge sichtbar gewesen Kometen von 1742 beigelegt sind, lauten:

$T = 1907$ März 27	$T = 1742$ Febr. 8
$\omega = 328^\circ 47'$	$\omega = 328^\circ 3'$
$\Omega = 189 7$	$\Omega = 187 56$
$i = 110 12$	$i = 112 59$
$q = 0,924$	$q = 0,766$

Die Bahn des Kometen von 1742, der von Anfang Februar bis Anfang Mai beobachtet war, ist nur mit geringer Unsicherheit behaftet; auch die Elemente des neuen Kometen sollten sich bei seiner raschen Bewegung gut bestimmen lassen. Die Ähnlichkeit beider Bahnen dürfte also erwiesen sein, indessen ist bei dem großen Helligkeitsunterschied eine Identität der zwei Kometen nicht wahrscheinlich. A. Berberich.

### Berichtigungen.

S. 187, Sp. 2, Z. 27 und 28 v. u. lies: „Tuscaroriden“ statt „Tuscarosiden“.

S. 188, Sp. 1 in der Figurenerklärung lies: „Aulospatia“ statt „Aulospectis“.

S. 205, Sp. 2, Z. 23 v. o. lies: „Kiel“ statt „Helgoland“.

Für die Redaktion verantwortlich  
Prof. Dr. W. Sklarek, Berlin W., Landgrafenstraße 7.